

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 11 (1885)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Wasser!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-427235>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nölli.

Expedition: Bahnhofstraße Nr. 98.

Abonnements-Einladung.

Der „Nebelspalter“ beginnt mit Neujahr seinen **zwölften Jahrgang**.

Er wird, wie bisher, fort erscheinen in **reicher, künstlerischer Ausstattung** und mit demselben Programm: **Fortschritt** und **Pflege des Vaterländischen** durch Bekämpfung des Unfreien und Reaktionären. Seine Waffen hiefür sind der fröhliche **Humor** und die beissende **Satyre**.

Und der Humor und die Satyre sind es auch, welche er noch mehr als bisanhin dem stillen Leser, wie dem vergnügten Tisch der **Familie** und der **Gesellschaft** entgegenbringen wird. Darum Ihr Alle, Ihr Freunde des Lachens in Nah und Fern, die Ihr ein fröhliches Jahr haben wollt, abonnirt den »Nebelspalter«! Im Verhältnisse weitaus billiger, als diejenigen aller seiner Konkurrenten, sind seine

Abonnements-Bedingungen:

**3 Monate Fr. 3. — 6 Monate Fr. 5. 50. — 12 Monate Fr. 10. — Für das Ausland mit Portozuschlag.**

**Annoucen finden durch den „Nebelspalter“ weiteste und wirksamste Verbreitung.**

**Preis per Petit-Zeile 25 Cts.**

Man abonnirt bei allen **Postbureaux**; Annoncen-Aufträge nehmen alle Annoncen-Expeditionen des **In- und Auslandes** entgegen, sowie auch die

Expedition des „Nebelspalter“:

ZÜRICH - Bahnhofstrasse, 98 - ZÜRICH.

Wasser!

Sine skandalöse Zeit!

Ob es regnet, ob es schneit,  
Schließlich säubt uns jedenfalls  
Immer wieder auf den Hals

Wasser! Wasser! Wasser!

Hohe Berner Väter ihr,  
Seht uns zag und ängstlich hier  
Flehen: „Was ihr auch beschließt,  
Macht es kurz und nicht viel gießt

Wasser! Wasser! Wasser!“

Außer Pfaffen steht in Gunst  
Im Gessin auch noch die Kunst;  
„Dafür brauchen Gelder wir,“  
Spricht Polar, „jedoch nicht für

Wasser! Wasser! Wasser!“

Kriegt' der Frank' den Buckel voll,  
Schrie er von „Verrath“ wie toll;  
Desh wird Tonkins Held verbannt,  
Weil er soff zu viel gebrannt

Wasser! Wasser! Wasser!

Heimlich, schlaun unter der Hand  
Schürte Gestreich still den Brand,  
Desh steht in Gefahr sein Haus  
Und nun ruft es kläglich aus:

„Wasser! Wasser! Wasser!“

Hoh' und nied're Politik  
Kriegt zu Weihnacht Jeder dick,  
Wünscht: „Ach, wenn nur jeso sänd'  
Bank und Sündel doch ein End'

Im Wasser! Wasser! Wasser!